

Pädagogisches Konzept

- Grundlage unserer BNE Bildungsarbeit



Als außerschulischer Lernort der STIFTUNG für BÄREN - Wildtier- und Artenschutz zielt unsere Bildungsarbeit darauf ab unsere Vision zu erfüllen: Eine Welt, in der Wildtiere grundsätzlich in freier Natur leben und nicht mehr zu Unterhaltungszwecken missbraucht oder zur Schau gestellt werden.

Das folgende pädagogische Konzept stellt die Anforderungen, Standards und Qualität unserer Bildungsangebote dar und dient als Anleitung zur Erstellung neuer Bildungsangebote.

Es bezieht sich auf die Bildungsarbeit in den Tierschutzprojekten der STIFTUNG für BÄREN. Das zugehörige Kompetenzzentrum Wildtier- und Artenschutz der Stiftung befasst sich mit anderen, folgenden Schwerpunkten: fachliche Weiterbildung und Austausch, Beratung sowie universitärer und außeruniversitärer Forschung.



Wir identifizieren uns mit den Zukunftszielen für eine weltweit soziale, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Agenda 2030, im Besonderen mit 12 - nachhaltiger Konsum und Produktion, 13 - Maßnahmen zum Klimaschutz und 15 - Leben an Land. Ohne Veränderung unseres Konsumverhaltens, die Bekämpfung des Klimawandels und die Erhaltung von Biodiversität ist unsere Vision nicht erreichbar.

Inhalte:

- 🐾 Biologie und Lebensweise von Bär, Wolf, Luchs und weiteren (Wild-)tieren
- 🐾 kulturhistorisches Verständnis von Bär, Wolf und Luchs
- 🐾 Misshandlung von (Wild-)tieren
- 🐾 Tier-, Natur- und Artenschutz
- 🐾 Biodiversität
- 🐾 Zusammenleben von Tier und Mensch

Kompetenzen:

- 🐾 Orientierung an der Gestaltungskompetenz als Leitkompetenz der BNE nach de Haan und Haarenberg (1998)
= Fähigkeit, Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklungen erkennen zu können
- 🐾 Ergänzung der Sach- und Medien-, Sozial- und Selbstkompetenz als Schlüsselkompetenzen der Gestaltungskompetenz durch die Kompetenz zum vernetzten Denken und den Umgang mit Komplexität gemäß den Erkenntnissen von Rieckmann (2011)
- 🐾 Damit einhergehend die Kompetenz zum Naturverständnis
→ besondere Wertlegung auf die emotionalen Dispositionen Verständnis, Respekt und Empathie

Lernziele:

- 🐾 Kompetenzentwicklung nach de Haan und Rieckmann
- 🐾 Verständnis für unsere menschliche Vorrechtstellung und unsere Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen unser Erde
- 🐾 Wertschätzung unserer (heimischen) Natur
- 🐾 Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Tieren als Individuum
- 🐾 Kritische Handlungsreflexion in Bezug auf den eigenen Umgang mit Tieren und die Wahrnehmung von Freizeitangeboten mit (Wild-)tieren

Botschaft:

- 🐾 Jedes Tier hat ein Recht auf ein artgerechtes Leben
- 🐾 Vielfalt ist eine Bereicherung für unsere Ökosysteme und unsere Lebensqualität
- 🐾 Eine nachhaltige Entwicklung ist für eine lebenswerte Existenz von Tier und Mensch unabdingbar

Pädagogisches Konzept

- Grundlage unserer BNE Bildungsarbeit



Stiftung für Bären



Tier- und Artenschutz ist ein gesellschaftliches Thema und unsere Herzensangelegenheit, die wir verbreiten und erlebbar machen. Unsere Schutzzentren sind für alle Menschen offen und jede_r kann unsere Bildungsprogramme buchen.

Kernzielgruppen:

- 🐾 Familien mit Kindern
- 🐾 Kindergruppen im Alter von 6-12 Jahren
→ Wir verstehen Kinder als Zukunft der Gesellschaft, ihre Gestaltungskompetenz und ihr späteres Handeln beeinflusst den Erfolg einer nachhaltigen Entwicklung

Größe der Gruppen:

- 🐾 max. 25 Teilnehmer_innen
- 🐾 bei größeren Gruppen bitten wir um Rücksprache
→ wir möchten allen Teilnehmer_innen gerecht werden und sichern so die Qualität unserer Angebote

Art der Gruppen:

- 🐾 Schulklassen
- 🐾 Ferienfreizeiten
- 🐾 Familien- und Privatgruppen

Flexibilität:

- 🐾 Vor jedem Bildungsprogramm stimmen wir uns im individuellen Gespräch mit Lehrkräften und Gruppenleiter_Innen ab um Erwartungen, Schwerpunkte und Lernziele zu eruieren. So können unsere Angebote speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Gruppe und ggf. Lehrpläne angepasst werden.
- 🐾 Neben inhaltlichen Schwerpunkten liegt uns auch die barrierefreie bzw. -arme Nutzung unserer Angebote am Herzen



Wir legen Wert auf eine nachhaltige Nutzung unserer Lehr- und Lernmaterialien. Hier folgen wir den 5 Schritten der Müllvermeidung: Verzichte auf das was du nicht brauchst, Reduziere was du brauchst, Wiederverwerfe was du kannst und Recycle und Kompostiere den Rest. Bevorzugt wird Natur- und langanhaltendes Material verwendet.

Materialvielfalt:

- 🐾 Bilder- und Videomaterial (Power Point oder laminiert zum Wiederverwenden)
→ führen Biologie, Lebensweise und Schicksale unserer Schützlinge vor Augen
- 🐾 Schaubilder
→ fassen komplexe Inhalte bildlich zusammen
- 🐾 Echte oder naturnahe Präparate
→ verdeutlichen die Biologie der Tiere ohne ihnen selbst zu nahe zu kommen
- 🐾 Weitere Objekte zum Anschauen, Anfassen, Riechen, Hören, Schmecken
→ lassen die Teilnehmer_innen emotional eintauchen und Inhalte mit allen Sinnen erfassen
- 🐾 Beobachtungsbögen
→ unterstützen die Fokussierung auf Einzelheiten bei der Tierbeobachtung
- 🐾 Lebensraummodelle
→ werden gemeinsam mit Teilnehmer_innen entwickelt und fördern die Gestaltungskompetenz
- 🐾 Interaktive Schaelemente und Lernstationen
→ werden in die Programme miteinbezogen und fördern das eigenständige Lernen

Pädagogisches Konzept

- Grundlage unserer BNE Bildungsarbeit



Stiftung für Bären



Unsere Bildungsinhalte und Kompetenzen vermitteln wir über das ganzheitliche Prinzip des Erlebens mit Kopf, Herz und Hand nach Pestalozzi. Neben kognitiven Fähigkeiten werden auch emotionale und sensomotorische Aspekte gefördert. Durch die Kombination von Denken, Fühlen und Tun können die Teilnehmer_innen Informationen besser aufnehmen, verstehen, anwenden und behalten.

Methodenvielfalt:

- 🐾 Partizipative Vorträge mit Diskussionsrunden
 - lockern die Methode Vortrag auf
 - animieren zur selbstständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten
- 🐾 Thematisch passende Spiele
 - vertiefen die Inhalte durch eigenständiges Handeln
 - machen Wissen einfacher zugänglich
- 🐾 Angeleitete, aber selbstbestimmte Erkundung
 - weckt Neugierde
 - gibt Raum für individuellen Lernfortschritt / Fokussierung nach Interessenslage
- 🐾 Beobachtung
 - macht die Biologie und Lebensweise unserer Schützlinge erlebbar
 - Schult Geduld, Fokus sowie Sinn fürs Detail
 - unterstützt das eigene Naturverständnis im Sinne von Verstehen, Respekt und Empathie
- 🐾 Gruppenarbeit
 - fördert die Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und das Vertrauen untereinander
- 🐾 Kreatives Arbeiten
 - regt zum eigenständigen Denken und Entscheiden an, fördert Selbstkompetenz und Kreativität

Perspektivenvielfalt

- 🐾 Diskussionen über kontroverse Themen sind erwünscht
 - z.B. Zusammenleben von Mensch und den drei großen Beutegreifern
- 🐾 Durch Information und Aufklärung Grundlage schaffen
 - selbstständige Meinungsbildung ohne subjektive Beeinflussung
 - eigene Sichtweisen mit Argumenten vertreten
 - andere Meinungen zulassen
- 🐾 Eine Beleuchtung der Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven ist hierfür unabdinglich
 - Blickwinkel unterschiedlicher Interessensgruppen
 - regionales Handeln und überregionale Auswirkungen



Unsere Tierschutzprojekte sind täglich geöffnet - auch an Sonn- und Feiertagen. Die Bildungsprogramme sind ebenfalls an jedem Tag im Jahr buchbar. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung per Mail oder Telefon erforderlich.

Dauer:

- 🐾 Ein Programm dauert in der Regel 1,5 - 2 Stunden
- 🐾 Essens- und Toilettenpausen sind nicht vorgesehen
- 🐾 Sollte ein Programm länger als 3 Stunden dauern, wird eine Pause eingebaut

Pädagogisches Konzept

- Grundlage unserer BNE Bildungsarbeit



Sicherheit:

- 🐾 Jede Gruppe muss von mindestens einer erwachsenen Aufsichtsperson begleitet werden. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes bei den begleitenden Erwachsenen.
- 🐾 Unsere Gruppenleiter_innen sind ausgebildet in erster Hilfe. Ein erste Hilfe Set ist bei jedem Programm in greifbarer Nähe (Rucksack).
- 🐾 Bei Katastrophenwarnung (Sturm, Gewitter, Glatteis, etc.) werden die Schutzzentren geschlossen. Gruppen werden vorab informiert und es wird ein neuer Termin gefunden.

Störungen:

- 🐾 Wenn keine Gefährdung der Teilnehmer_innen besteht, finden die Programme auch bei ungünstigen Wetterbedingungen statt. Zur Not kann das Programm in die Innenräume verlegt werden.
- 🐾 Auf Störungen in der Gruppe reagieren unsere Gruppenleiter_innen mit einfühlsamer Ermutigung und positiver Verstärkung. Es liegt in der Kompetenz unserer Fachkräfte das Programm flexibel an die Zielgruppe anzugleichen um Frustration zu verhindern und ein Gelingen des Bildungsangebotes zu sichern.
- 🐾 Wenn Fehlverhalten der Teilnehmer_innen das Wohl unserer Tiere gefährdet und nach mehreren Ermahnungen nicht unterbunden wird, wird das Programm beendet und die Gruppe dem Gelände verwiesen.
- 🐾 Sollte ein Notfall am Tier spontan die Anwesenheit der Gruppenleitung zwingend erfordern, wird das Programm abgebrochen und zu einem späteren Zeitpunkt oder Tag fortgeführt.
- 🐾 Um Störungen vorzubeugen, werden die Programme und Verhaltensregeln vorab mit der Betreuungsperson besprochen. Das Programm wird auf individuelle Vorkenntnisse und Fähigkeiten abgestimmt.